

Kultur | Talamontis Performance «Vicino/Lontano» bildete den Startschuss fürs «Forum Wallis»

Raumklänge im Schloss

LEUK-STADT | Das Festival für Neue Musik «Forum Wallis» wurde am Samstag in Leuk-Stadt eröffnet. Mit dabei war Antonella Talamonti. Und die Studenten der Schule für Gestaltung Wallis.

«Ich nehme sie mit auf eine Reise. Eine Reise durch die Räumlichkeiten des Schlosses. Entdecken Sie sich dabei selber.» Den Worten liess die italienische Künstlerin Antonella Talamonti mit den Studenten der Schule für Gestaltung in Siders bei der Eröffnung vom «Forum Wallis» im Leuker Schloss Taten folgen. Talamonti führte das Publikum von Raum zu Raum, die Studenten erschufen Klangwelten und als Gast nahm man teil und tauchte ein in das Stimmengewirr und in die Gesänge. Es war eine bewegende Performance, die die Künstlerin in einem Workshop mit den Studenten erarbeitet hatte und von der Talamonti sagt, dass es eben keine Performance ist, weil das Publikum und die Künstler nicht strikt getrennt sind, sondern alles im

Raum integriert ist. Eine Erfahrung sei es, eine persönliche, die jeder selber machen müsse. Eine spannende Auseinandersetzung mit dem Schloss. Auch vor Ort war am Samstag der Oberwalliser Künstler Christoph Heinen, der im «Spritzuhüs» einige seiner Werke präsentierte. Seine Arbeiten «Huevolution I-IV» und die Serie «Berge I-VI» sind ausgestellt und geben interessante Einblicke in Heinens Schaffen. Abgerundet wurde der Eröffnungstag neben den Werken der Studenten der Schule für Gestaltung von Marie N. Guex. Ihre Videoarbeit im Beinhäus ist subtil. Mit einer eindringlichen Aufnahme der Sopranistin Laure Barras, die sie auf eine Leinwand projiziert, setzt sie sich metaphorisch mit dem Schmerz der Gottesmutter angesichts des Todes Christi auseinander. Die Künstlerinnen und Künstler bildeten mit ihren Arbeiten den Startschuss fürs «Forum Wallis». Bis zum 12. Februar gibt es beim Festival noch mehr zu entdecken. Nähere Angaben zum restlichen Programm finden sich auf www.forumwallis.ch. gse



Klangwelten. Die Studentinnen und Studenten der Schule für Gestaltung in Siders erkundeten die akustischen Eigenheiten des Leuker Schlosses.

FOTO: WB